

Praxis Schulpsychologie

AUSGABE 34 • APRIL 2023

WWW.PRAXIS-SCHULPSYCHOLOGIE.DE

Fake News
Herausforderungen
für Schulen

Auszug S. 9-10:
**Mentalisieren mit
dem Bindungsbrett**

**Mentalisie-
rungsbedingte
Supervision**

**Kinder und
Jugendliche
in multiplen
gesellschaftlichen
Krisen**

Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte emotionsfokussiert beraten

Mentalisieren mit dem Bindungsbrett

Ein paar Figuren und ein Spielbrett mit zwei Achsen – emotionales Erregungsniveau und Nähe – bilden die Basis eines einfachen und doch flexiblen Instruments, das die Verbalisierung von Gedanken, Gefühlen und Handlungen anstößt und wie von selbst Mentalisierung entstehen lässt.

Ob Schulleistungen oder Verhalten, ob Erziehungsfragen oder Unterrichtsführung, fast immer spielen Stress oder Beziehung eine Rolle. Mit dem Bindungsbrett können alle Beteiligten mitreden, mitfühlen und interagieren.

Grundprinzip

➔ **Bindungsbrett-Tutorial:**

www.youtube.com/@bondingboard

Dem Erstklässler erklärt man es so: „Deine Figur hat eine Seite des Spielbretts und Mama/Papa/Jan/die Lehrerin die andere. Die Farben im Bauch zeigen, wie man sich fühlt. Blau ist ruhig, grün ist aktiv, gelb ist nervös oder gestresst. Und was denkst du, ist rot? Genau, wütend oder verängstigt. Seitwärts zeigt an, wie



nah man sich fühlt. Schiebt man die Figur zur Mitte, möchte man nah sein, in der nächsten Reihe ist man offen und zugänglich, eins weiter ist man verschlossen und ganz außen zieht man sich zurück, zum Beispiel in sein Zimmer.“

Vielseitigkeit

Das Bindungsbrett ist sehr einfach, lässt mit den Symbolsteinen und Farbfiguren aber auch komplexe Vertiefung zu. Es ist nicht auf Bindungsfragen beschränkt, sondern schulen-übergreifend kompatibel mit Verhaltenstherapie, kognitiven Ansätzen, Neuropsychologie, Systemtheorie, Psychoanalyse, Pädagogik usw.

AUS FORSCHUNG UND PRAXIS

Settings und Prozesse: Beratung, Therapie, Psychoedukation, Exploration, Anamnese, Screening, Hypothesengenerierung, Verhaltensanalyse, Zieldefinition, Erfolgskontrolle, Reflexion, Mentalisierung, Intro- und Retrospektion, Lehrerberatung, Team- und Führungsfragen, Fallbesprechung, Supervision usw.

Themen: Bindung, Beziehung, Erziehung, Emotionsregulation, Distanzregulation, Stressverarbeitung, innere Anteile, Konflikte, Aggression, Verhaltens- & Leistungsprobleme, Selbstunsicherheit, Angst, Rückzug, Sucht, Trauma, Suizidalität usw.

Beispiele

Fragen, die man sonst auch gerne stellt, führen, dank der Figuren auf dem Brett, ganz natürlich zu Fragen zum Gegenüber:

- *Wie ging es dir dabei? – Und Mama/Anna usw.?*
- *Was hast du dann gedacht? Glaubst du, die Lehrerin wusste das? Hätte sie sich dann so oder anders gefühlt/verhalten?*
- *Warum, glauben Sie, schiebt er sich auf Gelb und Sie auf Rot?*

Verhaltensprobleme verleiten dazu, sich auf die ‚Problemperson‘ zu konzentrieren. Das Brett-Ping-Pong zeigt: Alle sind beteiligt!

- *Was würde geschehen, wenn du auf ihn zugehen würdest?*
- *Wenn du den Papa rumschieben könntest, auf welches Feld würdest du ihn gerne setzen? Was würde er dann sagen?*
- *Benennen Sie zwei Felder, die Sie nächste Woche betreten/vermeiden möchten. Wieso? Und was wünscht er sich wohl?*

Die Farben machen deutlich: Jeder Moment hat einen emotionalen Gehalt. „Was hast du getan?“ führt zu Problemgesprächen, „Was hast du gefühlt?“ eher zu Verständnis und Veränderung:

- *Was könnten wir tun, damit sie sich anders fühlt?*
- *Ist es da wichtiger, ein Feld nach links zu gehen oder runter?*
- *Was hat er dann gefühlt? Woran haben Sie das erkannt? Was müsste er tun, damit Sie es auch so empfinden könnten?*

Weitere Informationen

An der BUKO 2021 wurde erstmals ein Bindungsbrett-Prototyp öffentlich gezeigt. Im Mai 2022 konnte ich mit Kindern in diversen Schulen in Schleswig-Holstein die Datenerhebung für eine Validierungsstudie der Universität Rostock vornehmen. Im August 2022 erschien das Produkt und ist auf dem Weg, sich in Schulpsychologischen Diensten in der Schweiz als Standardverfahren zu etablieren. Ich freue mich, es hier erstmals in einem Fachartikel dem deutschen Fachpublikum vorstellen zu können.

➔ **Online-Demoversion:** www.sixeyes.info/app

Bezug des Produkts, von Anleitungen und Interviewleitfäden, Anmeldung zu Kursen und kostenlosen Webinaren.
www.bondingboard.com

Lothar Steinke, lic.phil., Schulpsychologe & Entwickler, Luzern
www.linkedin.com/in/lotharsteinke

Literatur:

- Diez Grieser, M.T. & Müller, R. (2018). *Mentalisieren mit Kindern und Jugendlichen*. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Gingelmaier, S., Taubner, S. & Ramberg, A. (Hrsg.) (2018). *Handbuch mentalisierungsbasierte Pädagogik*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Julius, H., Uvnäs-Moberg, K. & Ragnarsson, S. (2020). *Am Du zum Ich, Bindungsgeleitete Pädagogik: Das CARE-Programm*. Reykjavik: Kerlingarhöll.

INFORMATIONEN

IMPRESSUM

ISSN 2629-5156

9. Jahrgang, 2023, Ausgabe 34
www.praxis-schulpsychologie.de**Herausgeber:**Sektion Schulpsychologie im BDP e. V.
c/o BDP-Bundesgeschäftsstelle
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin
E-Mail: info@bdp-schulpsychologie.de
www.bdp-schulpsychologie.de**V.i.S.d.P.:**

Dr. Meltem Avci-Werning, Hannover

Fachredaktion:Frank Aufhammer,
Dr. Meltem Avci-Werning,
Dr. Felix Peter, Andrea Spies**Redaktionsleitung:**Jörg Schmidt (js), Das Verlagsbüro,
Andernach**Kontakt zur Redaktion:**redaktion@praxis-schulpsychologie.de**Gestaltung:** Tanja Bregulla, Aachen**Titelfoto:** rawpixel.de – Freepik**Verlag:**Deutscher Psychologen Verlag GmbH
Geschäftsführer: Klaus Mickus
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin
Tel.: 030/20 91 66-410
Fax: 030/20 91 66-413
E-Mail: verlag@psychologenverlag.de
www.psychologenverlag.de**Anzeigen:**Deutscher Psychologen Verlag GmbH
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin
Bernhard Kunz
Tel.: 01577/768 43 04
E-Mail: anzeigen@psychologenverlag.de
www.praxis-schulpsychologie.de
Gültig ist die Preisliste Nr. 7 vom
1. Januar 2022**Anzeigenschluss:**Ausgabe 35
12.6.2023 (erscheint am 6.7.2023)
Ausgabe 36
11.9.2023 (erscheint am 5.10.2023) Deutscher Psychologen Verlag GmbH**Leserservice:**Deutscher Psychologen Verlag GmbH
Tel.: 0228/95 50 210
Fax: 0228/36 96 210
E-Mail: leserservice@psychologenverlag.de

„Praxis Schulpsychologie“ erscheint viermal jährlich und ist ein periodisches Informationsmedium des DPV. Zweck der Publikation ist die Verbreitung von Fachinformationen zum Thema Schulpsychologie. Der Bezug des Onlinedienstes „Praxis Schulpsychologie“ ist kostenfrei.

Wir gewährleisten einen verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Adressdaten. Sollten Sie „Praxis Schulpsychologie“ nicht mehr beziehen wollen, bitten wir Sie, uns Ihre Abmeldung (www.praxis-schulpsychologie.de/abmeldung.html) zu senden. Wichtig: Sobald Sie Ihre Adresse in den Abmeldelink eingetragen haben, wird Ihre E-Mail-Adresse automatisch aus der Datenbank gelöscht.

© Deutscher Psychologen Verlag GmbH, 2023

**VORSCHAU****Praxis Schulpsychologie
(Online-)Ausgabe 35,
6. Juli 2023**Thema der Ausgabe:
**Umgang mit psychischen
Belastungen**